
Subject: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 07 Mar 2013 08:12:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, nun habe ich gerade meinen Bericht von meiner SD-Untersuchung, die bei einer NUK gemacht wurde, bei meiner Hausärztin abgeholt.

Was haltet ihr von den Werten und was bedeutet bTSH bzw. sTSH

Sonogramm:

Lagetypische, schmetterlingsförmige konfigurierte SD mit diskreter echoarmer, aufgelockerter Parenchymtextur. Nachweis einer echoarmen Parenchymtextur re. apikal mit einem Durchmesser von 1,1 cm.

Szintigramm :

Nach intravenöser Applikation von 75,9 MBq ^{99m}Tc lagetypische SD mit homogener Nuklidspeicherung. Die Parenchymläsion stellt sich mit einer Minderbelegung rechts apikal dar.

TC-Uptake 1,74% (N. 0,5-2,0%)

ft3 4,48 (3,2 - 7,2 pmol/l)
ft4 23,1 (11,5 - 23,5 pmol/l)
bTSH 5,44 (0,3-2,5mU/l)
sTSH 48,7 (< 25 mU/l)

TPO-AK = 0,86 (<50 U/ml)

TRAK = 0,22 (< 1 IU/l /negativ)

Beurteilung:

1. Bei negativen AK und vorliegender Morphologie Bild einer ausgebrannten Thyreoiditis Hashimoto mit kaltem Knoten rechts apikal.

2. Latente Hypothyreose

Empfehlung: Substitution mit 37µT4

Meine Hausärztin findet das jetzt nicht behandlungswürdig, da sie nach klinischem Aspekt alles ok findet... Da sie allerdings den Bericht der NUK nicht ignorieren kann, musste sie mir zwangsläufig heute das Medi verschreiben.

Gruß Wuschel

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis
Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 07 Mar 2013 08:35:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Wuschel,

oh... Was machst du denn für Sachen?

Bin auch mal gespannt, was du jetzt für Antworten bekommst. Ich glaube bTSH und sTSH heißt basal und stimuliert. Du hast ja was gespritzt bekommen, könnte mir also vorstellen, dass es TSH vor dem Zeugs i.v. war und dann danach.

Dein TSH ist aber schon ziemlich hoch... Das ft4 auch in der allerersten Norm. Hast du irgendwelche Symptome? Müde, schlapp, Gewichtszunahme? Das übliche halt?

Vielleicht hast du deswegen den HA Wuschel? Könnte doch echt sein. Wer weiß, wie lange du diese SD-Probleme schon hast? Weißt du das?

LG, Walle

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 07 Mar 2013 09:51:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wer weiß, wie lange du diese SD-Probleme schon hast? Weißt du das?

Hallo Walle,

nö, die Schilddrüse ist erst letztes Jahr im Mai von einem NUK untersucht worden und da war der TSH bei 1,66 und die anderen Werte auch alle in der Norm bzw. an der unteren Grenze und ebenfalls keine Antikörper (irgendwo habe ich das schonmal gepostet, weiß bloß nicht wo). Damals wurden die Werte allerdings nur getestet ohne irgendwelche Hormone zusätzlich einzuspritzen. Eigentlich habe ich teilweise eher Symptome einer ÜF.... (Unruhe, Essen ohne Ende ohne zuzunehmen). Aber diese Symptome können auch mit meiner familiären Belastung zu tun haben.

LG Wuschel

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis
Posted by [Cora](#) on Thu, 07 Mar 2013 10:02:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die beiden TSH Werte sagen mir nix, außer dass sie beide deutlich zu hoch sind.
Zu der Untersuchungsmethode kann ich auch nix sagen.

ABER: Stichwort "echoarm" bedeutet, du hast Hashimoto - und so steht's ja auch im Befund. Wie ein Arzt das als "klinisch ok" beurteilen kann, ist mir ein absolutes Rätsel. Gut, dass jetzt trotzdem LT kriegst! Schau mal, ob du 37µ als Einstiegsdosis verträgst, die meisten schleichen mit 25µ oder sogar weniger ein. Und such dir langfristig jemanden, der kompetent ist - denn in der Einstellungsphase sollten schon so alle 6 - 8 Wochen neue Werte gemacht und SINNVOLL

interpretiert werden!

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 07 Mar 2013 10:30:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Gut, dass jetzt trotzdem LT kriegst! Schau mal, ob du 37 μ als Einstiegsdosis verträgst, die meisten schleichen mit 25 μ oder sogar weniger ein. Und such dir langfristig jemanden, der kompetent ist - denn in der Einstellungsphase sollten schon so alle 6 - 8 Wochen neue Werte gemacht und SINNVOLL interpretiert werden

Ja, die musste meine HA mir jetzt verschreiben, da dies im Befund von der NUK stand. Die NUK hatte geschrieben, dass ich nach 3 Monaten wieder vorstellig werden soll. Hmmmmm, ist schwierig, einen Hausarzt zu finden, der sich mit der SD wirklich auskennt. Die NUK habe ich schon von der TOP Doc Seite.

Evtl. werde ich wirklich niedriger einsteigen, aber kann man einfach die Dosis von sich aus ändern ohne NW's?

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis
Posted by [Cora](#) on Thu, 07 Mar 2013 10:59:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=wuschel63 schrieb am Thu, 07 March 2013 11:30]Zitat:

Evtl. werde ich wirklich niedriger einsteigen, aber kann man einfach die Dosis von sich aus ändern ohne NW's?

Wenn 37 die Empfehlung ist, kannst du mit 25 einsteigen und nach ein paar Wochen - wenn du's gut verträgst - selbständig auf 37 steigern, klar.

Ohne NWs kann dir keiner garantieren, das ist bei jedem anders.

Kannst du nicht einfach die Einstellung bei der NUK machen? 3 Monate find ich halt seeeeeehr spät. Werd doch einfach früher vorstellig und bitte um neue Werte, vielleicht ist sie ja aufgeschlossen.

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 07 Mar 2013 11:06:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Kannst du nicht einfach die Einstellung bei der NUK machen? 3 Monate find ich halt seeeeeehr spät. Werd doch einfach früher vorstellig und bitte um neue Werte, vielleicht ist sie ja aufgeschlossen.

Hätte auch die Weiterbehandlung bei der NUK bevorzugt, aber scheinbar ist dies bei ihr nicht

üblich. Sie meinte, man bräuchte grundsätzlich eine Überweisung für den Facharzt, eben über den Hausarzt. Ansonsten fand ich sie schon sehr aufgeschlossen. Vielleicht gehe ich nach 2 Monaten nochmal zu ihr, da meine Hausärztin wirklich diesbzgl. keine gute Ansprechpartnerin ist.

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis
Posted by [Isabis](#) on Thu, 07 Mar 2013 17:18:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ruf doch mal bei deiner Kasse an, und schildere dein Problem. Mich hat dann ein Schilddrüsenarzt angerufen und mir wenigstens mal die Werte erklärt: Die Kassen haben so einen Service und sie suchen auch in deiner Region nach einem Facharzt. Viele wissen überhaupt nicht, dass es diese Möglichkeit gibt. Wie gesagt, ich bin auch nur Kassenpatient.

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 06 Jun 2013 15:53:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frage an die SD-Experten und SD-Medis-Schluckerinnen

Meine aktuellen SD-Werte .

ft3 = 4,21 (3,2 - 7,2 pmol/l)
ft4 = 13,2 (11,5 - 23,5 pmol/l)
bTHS = 2,31 (0,3 - 2,5 mU/l)

Befund:

1. Diskrete Anzeigen einer Thyreoiditis Hashimoto mit kaltem Knoten re. apikal ohne Befundprogredienz.
2. Grenzwertige periphere Euthyreose, unzureichend substituiert.

Jetzt soll ich meine LT-Dosis auf 25 µg erhöhen. Habe Megaschiss, da die Erhöhung von 18,75 µg auf 37,5 µg ja voll nach hinten los ging. Mein HA hatte sich ja noch mal extrem gesteigert. Habe dann eigenmächtig auf 18,75 µg wieder reduziert, in der Hoffnung, dass diese Menge zusätzlich zum Progesteron ausreichen würde. Ist wohl scheinbar nicht der Fall .

Was mache ich jetzt bloß . Will einfach nicht riskieren, noch mehr Haare zu verlieren.

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis
Posted by [susanne27](#) on Thu, 06 Jun 2013 16:33:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,

ja, ich würde an Deiner Stelle auf 25 mcg LT steigern.

Deine freien Werte sind recht niedrig: fT3 liegt bei 25,25% und fT4 nur bei 14,17%. Das ist zu wenig.

Ich wünsche Dir, dass der HA nicht arg schlimm wird wenn Du steigert.

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis

Posted by [wuschel63](#) on Fri, 07 Jun 2013 15:10:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, zurück in den richtigen Thread. Man verzettelt sich wirklich immer leicht in andere Leute Thread, aber es ging ja auch um HA Stirn.

Susanne, ich habe im ht-mb Forum leider von einigen Leuten gelesen, dass sie erst recht HA unter LT Einnahme bekommen haben und hier gibts ja auch meinen Thread http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/mv/msg/4014/43_043/#msg_43043, dem sich leider auch ein paar Neuzugänge anschließen konnten. Nein, leider ist es ein Trugschluss, dass man bei AGA langsam voran schreitenden HA hat. Dachte ich auch immer, aber es gibt lt. Ärzten sowohl die klassische AGA, wie gerade beschrieben, als auch die Variante, die ich habe, nämlich sehr starken HA. Meiner ist speziell an den Seiten und an der Front ca. die ersten 3 cm. Der Scheitel ist eigentlich nicht großartig verbreitet.

Ich habe mich gerade auf Ben's Liste angemeldet (Top Docs) und siehe da, meine NUK steht leider auf der Negativliste. Ich hatte sie extra von dort ausgesucht, aber mich jetzt erst registriert und prompt lese ich nun auch die negativen Berichte über sie

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis

Posted by [susanne27](#) on Fri, 07 Jun 2013 16:24:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Fri, 07 June 2013 17:10

Susanne, ich habe im ht-mb Forum leider von einigen Leuten gelesen, dass sie erst recht HA unter LT Einnahme bekommen haben und hier gibts ja auch meinen Thread http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/mv/msg/4014/43_043/#msg_43043, dem sich leider auch ein paar Neuzugänge anschließen konnten. Nein, leider ist es ein Trugschluss, dass man bei AGA langsam voran schreitenden HA hat. Dachte ich auch immer, aber es gibt lt. Ärzten sowohl die klassische AGA, wie gerade beschrieben, als auch die Variante, die ich habe, nämlich sehr starken HA. Meiner ist speziell an den Seiten und an der Front ca. die ersten 3 cm. Der Scheitel ist eigentlich nicht großartig verbreitet.

Ok, jedoch würde ich mich mit AGA erst dann näher beschäftigen, wenn man keine andere Ursache findet. Aber bei Dir ist die Schilddrüse nunmal nicht in Ordnung und deswegen würde ich an Deiner Stelle einen kompetenten Arzt suchen und den mit Fragen löchern. Deine Schilddrüse ist echoarm, also hast Du Hashimoto. Hast Du schon mal Deine Nebennieren checken lassen? Es könnte sein, dass Du eine Nebennierenschwäche hast und das LT

deswegen nicht gut verträgst.

Deinen Thread habe ich damals gelesen, weil es mir in der Vergangenheit, als ich mit LT anfang, ganz genauso ging. Mein HA war anfangs nach 2-3 Monaten viel stärker, ich habe beim Haarewaschen locker 400 Haare verloren aber nach genau 4 Monaten war der HA um Welten besser und das hielt dann auch mehrere Monate an. Blöderweise fing ich dann im Sommer 2012 an ganz viel Soja zu konsumieren (morgens, mittags, abends) was man bei einer Unterfunktion NICHT machen sollte (wusste ich damals nicht). Kurz darauf fielen wieder mehr Haare aus. Meine Blutwerte waren dann im Sept. 2012 auch entsprechend schlecht.

Ich denke wirklich, dass jede Veränderung des Stoffwechsels (egal ob durch eine Erhöhung des Schilddrüsenmedikamentes oder eine Senkung) HA verursachen kann. Das hält dann solange an, bis sich der Körper daran gewöhnt. Zumindest war es bei mir so.

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis

Posted by [wuschel63](#) on Sat, 08 Jun 2013 06:38:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:würde ich an Deiner Stelle einen kompetenten Arzt suchen und den mit Fragen löchern. Deine Schilddrüse ist echoarm, also hast Du Hashimoto. Hast Du schon mal Deine Nebennieren checken lassen? Es könnte sein, dass Du eine Nebennierenschwäche hast und das LT deswegen nicht gut verträgst.

Ich bin in den letzten 3,5 Jahren bei mehr Ärzten als in den letzten 40 Jahren zuvor gewesen. Die können es doch alle nicht ab, wenn man sie löchert und sogar Vorschläge macht.

Meine NN habe ich durch eine BA mal von einer Endokrinologin testen lassen. Sie meinte, sie seien ok. Jetzt habe ich auch über diese Endokrinologin viel negatives gelesen. Irgendwie macht mich das Netz noch kirre vor lauten negativen Arztberichten.

Zitat:Mein HA war anfangs nach 2-3 Monaten viel stärker, ich habe beim Haarewaschen locker 400 Haare verloren aber nach genau 4 Monaten war der HA um Welten besser und das hielt dann auch mehrere Monate an. Blöderweise fing ich dann im Sommer 2012 an ganz viel Soja zu konsumieren (morgens, mittags, abends) was man bei einer Unterfunktion NICHT machen sollte (wusste ich damals nicht). Kurz darauf fielen wieder mehr Haare aus. Meine Blutwerte waren dann im Sept. 2012 auch entsprechend schlecht.

Mein HA hat sich m.E. seit der Einnahme durch LT verschlechtert. Ich nehme das Zeug jetzt doch auch schon seit Ende März, aber es ist keine Besserung in Sicht und ansonsten fühle ich ohnehin keinen körperlichen oder seelischen Unterschied zur Einnahme oder Nichteinnahme.

Meine psychischen Probleme liegen eindeutig am HA. Müsste sich dein HA von September bis jetzt denn nicht schon längst wieder erholt haben ?

Zitat:Ich denke wirklich, dass jede Veränderung des Stoffwechsels (egal ob durch eine Erhöhung des Schilddrüsenmedikamentes oder eine Senkung) HA verursachen kann. Das hält dann solange an, bis sich der Körper daran gewöhnt. Zumindest war es bei mir so.

Klar kann jede hormonelle Veränderung HA verursachen, aber Fakt ist auch, dass SD-Medis auf der HA verursachenden Liste stehen und eben nicht nur die Krankheit hinter den Medis.

Bin momentan einfach total scheiße drauf. Es ging mir total super gut, bis ich gestern wieder Haarwäsche hatte und dann brach mal wieder die Welt zusammen.

Subject: Aw: Meine SD-Werte und Untersuchungsergebnis

Posted by [susanne27](#) on Sat, 08 Jun 2013 13:20:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Sat, 08 June 2013 08:38 Die können es doch alle nicht ab, wenn man sie löchert und sogar Vorschläge macht.

Meine NN habe ich durch eine BA mal von einer Endokrinologin testen lassen. Sie meinte, sie seien ok. Jetzt habe ich auch über diese Endokrinologin viel negatives gelesen. Irgendwie macht mich das Netz noch kirre vor lauten negativen Arztberichten.

Ja das mit den Ärzten ist wirklich ein Problem, ich weiss.

Gerade die NN sind für die meisten Ärzte uninteressant, die schauen nur nach, ob man Morbus Addison hat, alles andere interessiert sie nicht und dann heißt es gleich, "es ist alles ok", auch wenn es nicht so ist.

Ob man unter einer NNS leidet, kann man wohl am besten durch einen Speicheltest herausfinden (4-5 Messungen am Tag). Ein Bluttest ist scheinbar zu ungenau.

wuschel63 schrieb am Sat, 08 June 2013 08:38 Mein HA hat sich m.E. seit der Einnahme durch LT verschlechtert. Ich nehme das Zeug jetzt doch auch schon seit Ende März, aber es ist keine Besserung in Sicht und ansonsten fühle ich ohnehin keinen körperlichen oder seelischen Unterschied zur Einnahme oder Nichteinnahme. Meine psychischen Probleme liegen eindeutig am HA. Müsste sich dein HA von September bis jetzt denn nicht schon längst wieder erholt haben ?

Aber seit Ende März sind erst gut zwei Monate vergangen, bei mir wurde es erst nach 4 Monaten besser.

Ja, ich dachte auch, dass sich mein HA wieder bessert seit September aber nachdem ich meine schlechten Werte im März zu Gesicht bekam (fT3 unterhalb der Norm), war mir klar, da kann nichts besser werden, solange ich kein T3 zusätzlich nehme. Ich wollte es jedoch zuerst mit Progesteron versuchen, weil ich gelesen habe, dass Progi die Schilddrüse pusht, was bei mir auch der Fall ist. Ich creme seit April 15mg am Tag (in der 2. ZH) und im ersten Zyklus habe ich gleich einen Unterschied bemerkt. Teilweise war mir die Wirkung zu stark (ich bekam Durchfall, war zittrig und nervös, hatte ständig Hunger), sodass ich mit dem LT sogar etwas runter gegangen bin (von 62,5 mcg auf 56,25 mcg). Ich bin gespannt, ob sich durch das Progi meine Werte (vorallem fT3) verbessert haben. Bald mache ich wieder einen Bluttest.

wuschel63 schrieb am Sat, 08 June 2013 08:38 Klar kann jede hormonelle Veränderung HA verursachen, aber Fakt ist auch, dass SD-Medis auf der HA verursachenden Liste stehen und eben nicht nur die Krankheit hinter den Medis.

Bin momentan einfach total scheiße drauf. Es ging mir total super gut, bis ich gestern wieder Haarwäsche hatte und dann brach mal wieder die Welt zusammen.

Tut mir wirklich leid für Dich. Ich würde an Deiner Stelle das LT aber trotzdem nicht absetzen.
